

Themen-Ideen für Deine Projektarbeit sammeln mit Plan

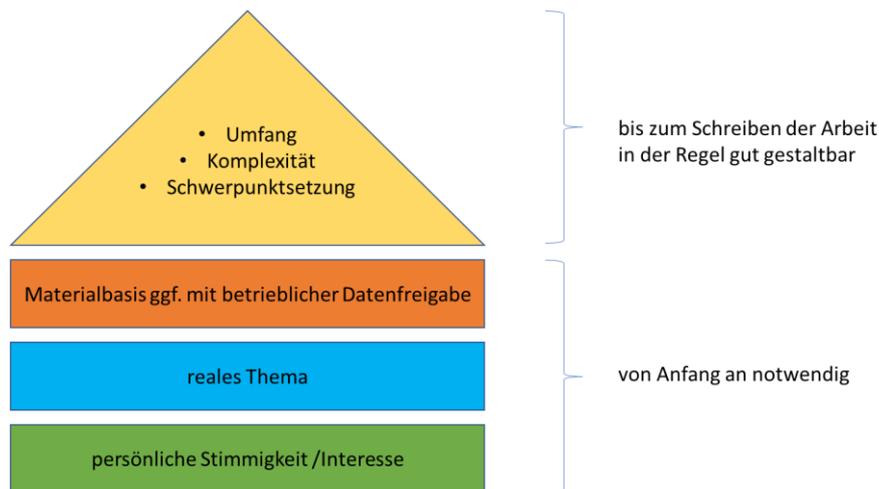
Der Wert einer Projektidee wird von drei Aspekten bestimmt

Damit Du mit den Ideen später weiterarbeiten kannst, solltest Du auf drei Aspekte achten:

1. Sammle Ideen, die Dich persönlich ansprechen. Ein Thema, was du innerlich ablehnst, ist viel schwerer zu bearbeiten als ein Thema, das Dir Freude macht oder Dein Engagement herausfordert. Bitte achte unbedingt darauf, dass Du Dich von Ideen leiten lässt, über die Du gerne schreibst. Das Schreiben fällt leichter und auch bei der Präsentation wirkst Du viel überzeugender und motivierter. Nichts kann diesen inneren Antrieb ersetzen, Mit keiner Aktion kannst du dir so viel Arbeit sparen wie mit der Wahl eines emotional positiv besetzten Themas!
2. Finde Deine Ideen in der Realität. Ziehe niemals in Betracht, ein ausgedachtes Thema zu verwenden. Die Gefahr, dass Thema nicht zu Ende zu denken, ist sehr groß. Ich habe selbst als Gutachter oder in Verteidigungen immer wieder erlebt, wie Leute einbrechen, weil sie die Tragweite und die inhaltlichen Verästelungen eines ausgedachten Themas nicht leisten können. Nichts ist eine bessere Grundlage für hohe Qualität Deiner Arbeit und Deines Vortrages wie ein reales Thema. Das heißt übrigens nicht, dass Du alle Vorgänge, die Du in Deiner Projektarbeit beschreibst, selber bearbeitet haben musst, aber du solltest eine in der Realität gegründete Anschauung dazu haben.
3. Stelle sicher, dass Du genug Material und insbesondere Daten hast, um das Thema darzustellen. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn Du mit Daten Deines Arbeitgebers oder ähnlichen arbeiten willst. Dann brauchst Du eine Einwilligung zur Nutzung dieser Daten bzw. Informationen.

Sicher denkst du jetzt: „Da gibt es doch noch mehr. Wenn ich in die Rechtsverordnung oder Prüfungsordnung schaue, dann soll ich doch auf viel mehr Dinge achten.“ Das ist richtig, aber diese Dinge kannst Du auch später noch und ohne großen Aufwand klären (Beitrag dazu folgt später). Einfach über sie Schwerpunktsetzung Deiner Arbeit steuerst Du die Komplexität und den Anspruch. Was Du im späteren Fortgang Deiner Projektarbeit nicht einfach ändern kannst, die Basis, sind die drei hier genannten Faktoren:

1. Begeisterung für das bzw. Freude am Thema
2. Basis in der Realität bzw. im gelebten Leben
3. Verfügbarkeit von Material, insbesondere Informationen und Daten



Oft sind die ersten Ideen, die mir genannt werden, sehr groß und umfangreich. Und bei den großen Themen ist es viel unwahrscheinlicher, dass sie im Rahmen einer Projekt- oder Bachelorarbeit realisiert werden können. Trotzdem solltest Du auch solche großartigen und wegen ihrer Dimension nicht realisierbaren Ideen notieren, denn oft steckt in einer solchen großen Idee der Kern, aus dem viele kleinere und besser umsetzbare Themen-Ideen gewonnen werden können.

Beispiel 1:

Eine Teilnehmerin nennt mir Ihre Themenidee: „Optimierung der betrieblichen Erstausbildung“. Dieses Thema ist unrealistisch groß. Nicht nur, dass der Anspruch zu hoch ist, denn wer eine Optimierung

Dein Erfolg mit Deiner Qualifizierungsarbeit

verspricht muss nachweisen, dass er/sie die bestmögliche Gestaltung überhaupt herausgefunden hat! Dieser Nachweis ist im praktischen Umfeld eines Betriebes so gut wie nie zu führen. Zugleich stecken in dieser zu großen Themen-Idee viele Aspekte, die im Rahmen einer Projektarbeit hervorragend realisiert werden können:

- Verbesserung der Abstimmung unter den Ausbildern,
- Gestaltung und Einführung eines Feedbacksystems im Rahmen der betrieblichen Erstausbildung,
- Planung und Einführung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses für die betriebliche Erstausbildung,
- Definition und Einführung von Qualitätsstandards in der betrieblichen Erstausbildung,
- Verbesserung des Einsatzes neuer Medien zur Gewinnung von Auszubildenden,
- ...

Du siehst: große Themen-Ideen kann man leicht zu weniger großen und daher besser umsetzbaren Themen-Ideen „herunterbrechen“.

Deswegen: Schaff Dir einen guten Einstieg in Dein Projekt, indem Du unterschiedslos alle Ideen notierst, die Dir über den Weg laufen, Hauptsache Du hast Freude daran!

Bei der Suche nach interessanten Ideen wünsche ich Dir viel Erfolg. Wenn Du Unterstützung benötigst, sprich oder mail mich gerne an.

Ich freue mich auch, wenn Du diesen Newsletter weiterempfehlst.

Dir einen schönen Sommer und liebe Grüße aus meinem persönlichen Umzugschaos

Dein Michael